

ARGes aus Iserlohn

Moderatoren: keine

[▶ ANTWORT ERSTELLEN](#)

www.ikz-online.de Foren-Übersicht -> Iserlohn

[Vorheriges Thema anzeigen](#) :: [Nächstes Thema anzeigen](#)

Autor	Nachricht
<p>telekomrichter</p> <p>Anmeldungsdatum: 30.09.2005</p> <p>Beiträge: 56</p> <p>Wohnort: Iserlohn</p>	<p> Verfasst am: Sonntag, 08. Oktober 2006, 17:42 Titel: ARGes aus Iserlohn</p> <hr/> <p>Die so genannte Arbeitsmarktreform treibt seltsame Blüten.</p> <p>Einzelne Arbeitsunwillige und Frustrierte werden zur Seite genommen und erfolgreich aufgebaut. Echte Perspektiven gibt es jedoch kaum.</p> <p>Andere hoch motivierte Arbeitswillige werden durch die ARGE massiv behindert, systematisch demoralisiert und zerstört.</p> <p>Existenzielle Nötigung ist kein Einzelfall. Selbstverständlich immer im Namen des (vorübergehend noch geltenden) "Recht".</p> <p>Aber hätten Sie gewusst, dass ca. 30 % der Mitarbeiter der ARGE MK lediglich befristete Arbeitsverträge haben? Allein berufliche Hörigkeit sichert deren eigene Existenz ...</p> <p>Wissen Sie wie hoch die Zielvorgaben des Bundes auf den Geschäftsführern der ARGEn lasten? Auch Ihre Arbeitsplätze sind nicht dauerhaft gesichert, sondern als "erfolgsabhängig" definiert. Erfolg ist dabei nicht etwa die Integration der Kunden in den ersten Arbeitsmarkt, sondern allein die radikale Verdrängung von Bedürftigen aus der Grundversorgung.</p> <p>Ahnen Sie die "Qualifikationen" der "Fallmanager" der ARGE? Hätten Sie es für möglich gehalten, dass dort viele "unqualifizierte Quereinsteiger" kaum Kenntnisse über den Arbeitsmarkt haben.</p> <p>Wir müssen auch über ARGes in Iserlohn nachdenken.</p> <p>Egal ob Grohe, Karstadt, BenQ oder Deutsche Bank - für alle gilt: in nur zwölf Monaten bis zum sozialen Abseits. Für die meisten anderen gilt: Lohnverzicht, Mehrarbeit und verstärktes Mobbing.</p>
<p>Nach oben</p>	<p> PROFIL  EMAIL  ZITIEREN  EDITIEREN</p>
<p>hellegelle</p> <p>Anmeldungsdatum: 15.12.2006</p> <p>Beiträge: 3</p>	<p> Verfasst am: Freitag, 15. Dezember 2006, 17:36 Titel:</p> <hr/> <p><i>Aber hätten Sie gewusst, dass ca. 30 % der Mitarbeiter der ARGE MK lediglich befristete Arbeitsverträge haben?</i></p> <p><i>Allein berufliche Hörigkeit sichert deren eigene Existenz ...</i></p> <p>wahrscheinlich ist dieses auch ein grund warum einer der mitarbeiter der arge nicht nur bei arbeitslosen, sondern sogar bei seinen kollegen als "unfreundlich" bekannt ist.</p> <p><i>Wir müssen auch über ARGes in Iserlohn nachdenken.</i> dem kann ich nur zustimmen. allein schon welche unsinnigen begründungen seitens der arge beim hilfeschuchenden zu schwierigkeiten führen, zeit und nerven kosten die anders besser genutzt werden könnten.</p>
<p>Nach oben</p>	<p> PROFIL  ZITIEREN</p>

hutzlional	📄 Verfasst am: Montag, 12. März 2007, 15:56 Titel:
Anmeldungsdatum: 29.06.2006 Beiträge: 12 Wohnort: Kühlingstrasse	<p>Wie diese Menschen bei der Arge arbeiten ist kaum zu fassen. Seit 7 Tagen habe ich versucht meine Sachbearbeiterin zu erreichen. Telefon geht keiner dran, Mails werden nicht beantwortet, Rückruf gibt es auch nicht.</p> <p>Als mir wie gesagt nach 7 Tagen der Kragen geplatzt ist, und ich einfach in ihr Büro stürmte um zu fragen was der Mist soll kam nur: " ich habe andere Dinge zu erledigen"</p> <p>Ich verstehe es wenn man viel zu tun hat, aber innerhalb von 7 Tagen es nicht zu schaffen eine Email zu schreiben oder einen Rückruf zu tätigen ist schon Arm.</p> <p>Zum Glück habe ich die Arbeit auch ohne den Zettel von der Argetante bekommen.....</p>
Nach oben	👤 PROFIL 💬 ZITIEREN

Beiträge vom vorherigen Thema anzeigen:

www.ikz-online.de Foren-Übersicht -> Iserlohn

Alle Zeiten sind GMT + 2 Stunden

[▶ ANTWORT ERSTELLEN](#)

Seite 1 von 1

Bei Antworten zu diesem Thema benachrichtigen

Gehen Sie zu: